

Das Nervensystem.

Von Docent Dr. Sigm. Freud in Wien.

Die Untersuchung des Nervensystems bereitet dem Versicherungsarzt erhebliche Schwierigkeiten, weil ihm die anatomischen und die subjektiven Angaben, auf welchen zu guten Teilen die Diagnose bei Nervenkrankheiten beruht, in der Regel vorerhalten werden. Auch eine Anleitung über die Untersuchung des Nervensystems gestaltet sich, wenn sie zu Versicherungszwecken gegeben wird, weit schwieriger als sonst, weil ein grosser Teil der Nervenkrankungen, die wegen der Schwere der Zustände den Versicherungsarzt kaum je beschäftigen würden, so eigentlich hier ausser Betracht kommen sollte, und doch ist dies nicht ganz zu vermeiden, wenn man nicht auf jeden inneren Zusammenhang im vornherein verzichtet will.

Die Untersuchung der Funktionen des Nervensystems erstreckt sich: auf die nervöse Disposition, das psychische Verhalten, die Motilität, die Sensibilität und die Sinnesapparate.

I. Die nervöse Disposition.

Die Disposition eines Menschen an einer nervösen Störung zu erkranken, setzt sich zusammen aus seiner hereditären (neuro- und psychopathischen) Belastung und aus der Einwirkung der krankmachenden Momente, denen er sich während seines eigenen Lebens ausgesetzt hat.

1. Die Heredität. Diese zeigt sich entweder darin, dass dieselbe Nervenkrankheit bei mehreren Familien-Mitgliedern wiederkehrt (Muskelatrophie, Tabes, Idiotie, Neurosen, Hysterie,

die Phantasien und ihre Beziehung zur Sexualität.

Von Prof. Dr. Sigm. Freud (Wien).

in bekannt sind die Wahnvorstellungen der Paranoiker, Größe und die Leiden des eigenen Ichs zum Inhalt in ganz typischen, fast monotonen Formen auf zahlreiche Mitteilungen sind uns ferner die Sondergestaltungen bekannt geworden, unter denen gewisse sexuelle Befriedigung — in der Idee oder Realität setzen. Dagegen dürfte es manchen wie eine Neuzu erfahren, daß ganz analoge psychische Bildungen

Ein Fall von hypnotischer Heilung nebst Bemerkungen über die Entstehung hysterischer Symptome durch den „Gegenwillen.“

Von Dr. Sigm. Freud, Privatdocent in Wien.

Ich entschliesse mich hier, einen einzelnen Fall von Heilung durch hypnotische Suggestion zu veröffentlichen, weil derselbe durch eine Reihe von Neben Umständen beweiskräftiger und durchsichtiger geworden ist, als die Mehrzahl unserer Heilerfolge zu sein pflegt.

Die Frau, welcher ich in einem für sie bedeutsamen Moment ihrer Existenz Hilfe leisten konnte, war mir seit Jahren bekannt und liess mehrere Jahre später auf meiner Beobachtung, die Störung, von welcher sie die hypnotische Suggestion befreite, war einige Zeit vorher

Originalien und klinische Vorlesungen.

Über Psychotherapie.

Von Prof. Sigm. Freud, Wien. *)

M. H.! Es sind ungefähr 8 Jahre her, seitdem ich über Aufforderung Ihres betrauten Vorsitzenden Prof. v. REBER in Ihrem Kreise über das Thema der Hysterie sprechen durfte. Ich hatte kurz zuvor (1895) in Gemeinschaft mit Dr. JOSEF BREUER die „Studien über Hysterie“ veröffentlicht und den Versuch unternommen, die Gründe der neuen Erkenntnis, welche wir diesem Forscherverein, eine neuartige Behandlungsweise der Neurosen anzuhören, zu übermitteln. Ich darf ich sagen, haben die Bemerkungen in den „Studien“ Erfolg gehabt; die in ihnen vertretene Idee, dass die Wirkungswiese psychischer Traumata durch die Verdrängung des Affekt und die Auffassung der hysterischen Symptome als Erfolge einer aus dem Seelischen ins Körperliche versetzten Erregung, Ideen, für welche wir die Termini „Abreagieren“ und „Konversion“ geschaffet haben, sind heute allgemein bekannt und verstanden. In gewissem Sinne sind heute in allen Ländern — keine Darstellungen der Hysterie, die man nicht bis zu einem gewissen Grade als „hysterisch“ bezeichnen würde, und keinen Fachgenossen, der nicht in mindestens ein Stück mit dieser Lehre ginge. Und doch mögen diese Sätze und diese Termini, solange sie noch frisch und neu, befremdend genug geklungen haben!

Ich kann nicht dasselbe von dem therapeutischen Ver-

genossen vorgeschlagen wurde. Dasselbe kämpft noch heute um seine Anerkennung. Man mag spezielle Gründe dafür anrufen. Die Technik des Verfahrens war damals noch unangebildet; ich vermochte es nicht, dem ärztlichen Leser des Buches jene Anweisungen zu geben, welche ihn befähigt hätten, eine derartige Behandlung vollständig durchzuführen. Aber gewiß wirken auch Gründe allgemeiner Natur mit. Vielen Ärzten erscheint noch heute die Psychotherapie als ein Produkt des modernen Mystizismus und im Vergleiche mit unseren physikalisch-chemischen Heilmitteln, deren Anwendung auf physiologische Einsichten gegründet ist, als geradezu unwissenschaftlich, des Interesses eines Naturforschers unwürdig. Gestatten Sie mir nun, über diese die Sache der Psychotherapie zu reden und Sie zu sehen, was an dieser Verurteilung als Irrtum oder Irrtum beseitigt werden kann.

Sie sind also nicht ohne Grund daran mahnen, daß die Psychotherapie kein modernes Heilverfahren ist. Im Gegenteil, sie ist die älteste Therapie, deren sich die Medizin bedient hat. In dem lehrreichen Werke von LÖWENFELD (Lehrbuch der gesamten Psychotherapie) können Sie nachlesen, welches die Methoden der primitiven und der antiken Medizin waren. Sie werden finden, neben zum größten Teile der Psychotherapie zählenden Mitteln, man versetzte die Kranken zum Zwecke der Heilung in den Zustand der „gläubigen Erwartung“ oder „Glaube“ und es bewies sich als nützliche leistet. Auch nachdem die Ärzte andere Heilmittel aufgefunden haben, sind psychotherapeutische Bestrebungen der einen oder der anderen Art in der Medizin niemals untergegangen.

Читатель Фрейда

опыты рецептов и интерпретаций

1 МЕЖДУНАРОДНАЯ НАУЧНАЯ ВСТРЕЧА

1-3 декабря 2016

Организации

Удмуртский государственный университет

Издательский дом «ERGO»

Ассоциация развития психоаналитических исследований

Организационный комитет

С.Ф. СИРОТКИН, доцент, к. пед. н. , зав. кафедрой клинической психологии и психоанализа УдГУ — ПРЕДСЕДАТЕЛЬ

М.Л. МЕЛЬНИКОВА, ст. преподаватель кафедры клинической психологии и психоанализа УдГУ

И.Н. ЧИРКОВА, ст. преподаватель кафедры клинической психологии и психоанализа УдГУ

Ключевые вопросы дискуссий

Почему сегодня актуально читать Фрейда? Что значит читать Фрейда сегодня? Какие существуют проблемы в понимании произведений Фрейда? Как на основе прочитывания трудов Фрейда возможно строить современную психологию?

Место проведения

Удмуртский государственный университет (УдГУ)

г. Ижевск, ул. Университетская, 1, Научная библиотека

1 ДЕКАБРЯ

ЗАСЕДАНИЕ I

УдГУ, Научная библиотека (НБ, ауд. 025)

10.00–11.00 НБ, холл	РЕГИСТРАЦИЯ УЧАСТНИКОВ
11.00–11.20	ОТКРЫТИЕ КОНФЕРЕНЦИИ Вступительное слово С.Ф. СИРОТКИНА
11.20–12.00	Н.М. САВЧЕНКОВА Санкт-Петербург, РОССИЯ WEB ФРЕЙД И ПСИХОАНАЛИТИЧЕСКАЯ ГЕРМЕНЕВТИКА Дискуссия
12.00–12.40	С.Ф. СИРОТКИН Ижевск, РОССИЯ НАБЛЮДЕНИЕ ЗА ИСПОЛЬЗОВАНИЕМ ПОНЯТИЯ «ПЕРЕНОС» В РАБОТАХ ФРЕЙДА. 1. ПСИХОЛОГИЧЕСКИЕ КОНТЕКСТЫ Дискуссия
12.40–13.00	КОФЕ - ПАУЗА
13.00–13.40	Н.П. НЕФЕДЬЕВА Санкт-Петербург, РОССИЯ ФЕНОМЕН «ЖУТКОГО» В РАБОТЕ ФРЕЙДА И СОВРЕМЕННОМ ПСИХОАНАЛИЗЕ Дискуссия
13.40–14.00	К.О. КОНДРАТЬЕВА Санкт-Петербург, РОССИЯ К ВОПРОСУ О ВЛЕЧЕНИИ К СМЕРТИ. АНАЛИЗ РАБОТЫ 3. ФРЕЙДА «ЖУТКОЕ» Дискуссия
14.10–15.00	ОБЕДЕННЫЙ ПЕРЕРЫВ

1 ДЕКАБРЯ

ЗАСЕДАНИЕ I

УдГУ, Научная библиотека (НБ, ауд. 025)

15.00–15.40	И.Е. СИРОТКИНА Москва, РОССИЯ ЗАГАДКА ВИКТОРА АНРИ: КТО БЫЛ АДРЕСАТ ССЫЛКИ З. ФРЕЙДА? Дискуссия	WEB
15.40–16.20	В.А. АВЕТИСЯН Ижевск, РОССИЯ ГЁТЕ И ФРЕЙД: НЕСКОЛЬКО ЗАМЕЧАНИЙ ПО ТЕМЕ Дискуссия	
16.20–16.40	Магнус ЮНГГРЕН Стокгольм, ШВЕЦИЯ ШВЕДСКИЙ ПАСТОР В ГОСТЯХ У ФРЕЙДА Дискуссия	WEB
16.40–17.00	КОФЕ - ПАУЗА	
17.00–17.30	ПРЕЗЕНТАЦИЯ «ПРОЕКТ ИЗДАНИЙ ТРУДОВ З. ФРЕЙДА» Ведущий: С.Ф. СИРОТКИН	
17.30–18.00	ПЕРЕРЫВ	
18.00–20.00 III корп. ауд. 301	ВСТРЕЧА НА КАФЕДРЕ КЛИНИЧЕСКОЙ ПСИХОЛОГИИ И ПСИХОАНАЛИЗА	

2 ДЕКАБРЯ

ЗАСЕДАНИЕ II

УдГУ, Научная библиотека (НБ, ауд. 025)

10.00–10.30	<p>Г.В. ШЕПТИХИНА Екатеринбург, РОССИЯ</p> <p>Читая «Неудовлетворенность культурой» Фрейда</p> <p>Дискуссия</p>	WEB
10.30–10.50	<p>А.С. ГЛАДКОВ Ижевск, РОССИЯ</p> <p>3. ФРЕЙД: ВОЗМОЖНОСТЬ ПСИХОЛОГИИ (К ПРОЧИТЫВАНИЮ СТАТЬИ «ПСИХИЧЕСКОЕ ЛЕЧЕНИЕ»)</p> <p>Дискуссия</p>	
10.50–11.10	<p>К.А. ТАЛАНОВА Ижевск, РОССИЯ</p> <p>КРИТИКА 3. ФРЕЙДОМ КОНЦЕПТА «НЕВРАСТЕНИЯ»</p> <p>Дискуссия</p>	
11.10–11.30	<p>Л.В. ЭСЕНКУЛОВА Ижевск, РОССИЯ</p> <p>Водолечение по Кнайппу. Анализ одной критической заметки у Фрейда</p> <p>Дискуссия</p>	
11.30–12.00	<p>Д.Ю. ГРЕБЁНКИН Ижевск, РОССИЯ</p> <p>«О ПСИХОТЕРАПИИ» 3. ФРЕЙДА И РАМКИ ПСИХОАНАЛИТИЧЕСКОЙ ТЕХНИКИ</p> <p>Дискуссия</p>	
12.00–12.30	КОФЕ - ПАУЗА	

ЗАСЕДАНИЕ II

УдГУ, Научная библиотека (НБ, ауд. 025)

12.30–13.00

Л.В. УСКОВА

Киев, УКРАИНА

WEB

**ВЛЕЧЕНИЕ К СМЕРТИ ЧЕРЕЗ СТОЛЕТИЕ.
АНАЛИЗ РАБОТЫ З. ФРЕЙДА «МЫ И СМЕРТЬ»**

Дискуссия

13.00–13.30

И.Н. ЧИРКОВА

Ижевск, РОССИЯ

**ЗНАЧЕНИЕ ПОНЯТИЯ «КОНТРВОЛЯ»
В РАННИХ КОНЦЕПЦИЯХ ФРЕЙДА**

Дискуссия

13.30–14.00

Ульрике МАЙ

Берлин, ГЕРМАНИЯ

Заочно

**АВТОРЕФЕРАТ ФРЕЙДА ПО «ВКЛАДУ В ПРОБЛЕМУ
ВЫБОРА НЕВРОЗА» (1913)**

Дискуссия

14.00–15.00

О Б Е Д Е Н Н Ы Й П Е Р Е Р Ы В

15.00–15.40

В.Н. ШЛЫКОВ

Екатеринбург, РОССИЯ

РАЗМЫШЛЕНИЯ О РАБОТЕ ФРЕЙДА «ТОТЕМ И ТАБУ»

Дискуссия

15.40–16.10

С.Ф. СИРОТКИН

Ижевск, РОССИЯ

ПОЧЕМУ НАДО ЧИТАТЬ РАННИЕ РАБОТЫ ФРЕЙДА?

Дискуссия

2 ДЕКАБРЯ

ЗАСЕДАНИЕ II

УдГУ, Научная библиотека (НБ, ауд. 025)

16.10–16.40

Т.И. БЕЛОВА

Ижевск, РОССИЯ

Жан Лапланш как читатель ФРЕЙДА

Дискуссия

16.40–17.00

КОФЕ - ПАУЗА

17.00–17.30

Л.Ф. ФОМИНА

Екатеринбург, РОССИЯ

**«ТОРМОЖЕНИЕ, СИМПТОМ И СТРАХ»:
ЗАБЫТОЕ ОТКРЫТИЕ**

Дискуссия

17.30–18.00

П.А. ИВАНОВА

Ижевск, РОССИЯ

ДОРА: МЕЖДУ МУЖСКИМ И ЖЕНСКИМ?

Дискуссия

18.00–19.00

Дэвид ПАВОН-КУЭЛЬЯР

Морелия, МЕКСИКА

**Читая Фрейда в Мексике: НЕДОПОНИМАНИЕ, ВИНА,
ЖЕЛАНИЯ, ФАНТАЗИИ И РАЗОЧАРОВАНИЯ**

Дискуссия

WEB

3 ДЕКАБРЯ

ЗАСЕДАНИЕ III

УдГУ, Научная библиотека (НБ, ауд. 025)

11.00–11.50

ПАНЕЛЬНАЯ ДИСКУССИЯ
«ЧТО ЗНАЧИТ СЕГОДНЯ ПЕРЕЧИТЫВАТЬ ФРЕЙДА?»

Ведущий: **С.Ф. СИРОТКИН**

11.50–12.00

ТЕХНИЧЕСКИЙ ПЕРЕРЫВ

12.00–13.30

СЕМИНАР МАНФРЕДА КРИЛЛЯ

12.00–13.30

Манфред КРИЛЛЬ

Кёнигштайн, ГЕРМАНИЯ

WEB

**Анализ, проведенный ФРЕЙДОМ: ПРОТОКОЛЫ СЕАНСОВ
ЭРНСТА БЛЮМА (1922). ПСИХОАНАЛИТИЧЕСКИЙ ПРОСМОТР
С НАБЛЮДЕНИЕМ ХОДА АНАЛИЗА**

Дискуссия

13.30–14.00

ЗАКРЫТИЕ КОНФЕРЕНЦИИ

ДОКЛАДЧИКИ, ВЕДУЩИЕ, ПЕРЕВОДЧИКИ

- АВETИCЯH Владимир Арташесович — д. филол. н., профессор кафедры мировой культуры Удмуртского государственного университета (Ижевск, РОССИЯ)
- БЕЛОВА Татьяна Ивановна — к. пед. н., доцент кафедры романской филологии, второго иностранного языка и лингводидактики, переводчик (Ижевск, РОССИЯ)
- БОЧКАРЁВА Мария Михайловна — переводчик (Ижевск, РОССИЯ)
- ГЛАДКОВ Александр Сергеевич — студент V курса кафедры клинической психологии и психоанализа Удмуртского государственного университета (Ижевск, РОССИЯ)
- ГРЕБЁНКИН Дмитрий Юрьевич — к. психол. н., доцент кафедры клинической психологии и психоанализа Удмуртского государственного университета (Ижевск, РОССИЯ)
- ИВАНОВА Полина Александровна — студентка VI курса кафедры клинической психологии и психоанализа Удмуртского государственного университета (Ижевск, РОССИЯ)
- КОНДРАТЬЕВА Кристина Орхановна — медицинский психолог НИИ Онкологии им. Н.Н. Петрова (Санкт-Петербург, РОССИЯ)
- КРИЛЛЬ Манфред — MD, врач-невролог, психиатр, психоаналитик, психотерапевт, групповой аналитик, член Немецкого психоаналитического объединения и Франкфуртского психоаналитического института, ассоциированный член Международной психоаналитической ассоциации (Кёнигштайн, ГЕРМАНИЯ)
- МАЙ Ульрике — PhD, психоаналитик, исследователь истории психоаналитической теории и практики (Берлин, ГЕРМАНИЯ)
- НЕФЕДЬЕВА Наталия Павловна — частнопрактикующий психотерапевт психоаналитической ориентации, специалист Европейской конфедерации психоаналитической психотерапии (ЕКПП-Россия) (Санкт-Петербург, РОССИЯ)
- ПАВОН-КУЭЛЪЯР Дэвид — PhD, профессор социальной психологии, психоанализа и марксизма факультетов психологии и философии Университета штата Мичоакан, член Discourse Unit (Морелия, МЕКСИКА)
- САВЧЕНКОВА Нина Михайловна — д. филос. н., профессор кафедры теории психоанализа ВЕИП, профессор кафедры междисциплинарных исследований и практик в области искусств, руководитель магистерской программы «Арт-критика» СПбГ (Санкт-Петербург, РОССИЯ)
- СИРОТКИН Сергей Федорович — к. пед. н., доцент, зав. кафедрой клинической психологии и психоанализа Удмуртского государственного университета, председатель Ассоциации развития психоаналитических исследований (Ижевск, РОССИЯ)

ДОКЛАДЧИКИ, ВЕДУЩИЕ, ПЕРЕВОДЧИКИ

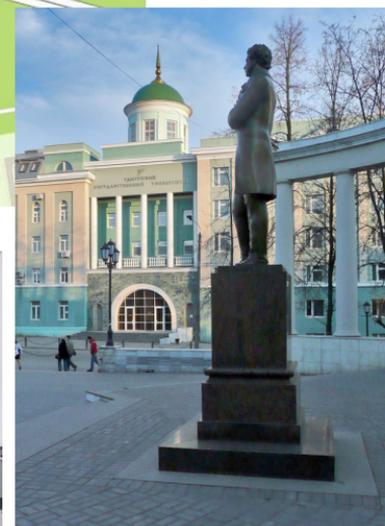
- СИРОТКИНА Ирина Евгеньевна — к. психол. н., PhD, ведущий научный сотрудник центра истории организации науки и науковедения Института истории естествознания и техники им. С.И. Вавилова РАН (Москва, РОССИЯ)
- ТАЛАНОВА Ксения Алексеевна — студентка III курса кафедры клинической психологии и психоанализа Удмуртского государственного университета (Ижевск, РОССИЯ)
- УСКОВА Людмила Владимировна — психоаналитик, семейный психотерапевт, научный корреспондент Института психологии им. Костюка, директор Института развития психоанализа (Киев), президент Украинской лиги психоаналитических психотерапий (УЛПП), супервизор и тренинговый аналитик УЛПП, сертифицированный специалист ЕКПП (Киев, УКРАИНА)
- ФОМИНА Лилия Фаридовна — психолог-психоаналитик, член ЕКПП, преподаватель Уральского государственного университета, переводчик (Екатеринбург, РОССИЯ)
- ЧИРКОВА Ирина Николаевна — ст. преподаватель кафедры клинической психологии и психоанализа Удмуртского государственного университета (Ижевск, РОССИЯ)
- ШЕПТИХИНА Галина Васильевна — детский психолог-психоаналитик (Екатеринбург, РОССИЯ)
- ШЛЫКОВ Владимир Николаевич — психолог-психоаналитик, ст. преподаватель УрФУ, член Правления РО ЕКПП-Екатеринбург, член УрПАО, специалист, тренинговый аналитик, супервизор ЕКПП-Россия (Екатеринбург, РОССИЯ)
- ЭСЕНКУЛОВА Лидия Владимировна — студентка III курса кафедры клинической психологии и психоанализа Удмуртского государственного университета (Ижевск, РОССИЯ)
- ЮНГГРЕН Магнус — заслуженный профессор русской литературы Гетеборгского университета (Стокгольм, ШВЕЦИЯ)

КАК ДОБРАТЬСЯ ДО УДМУРТСКОГО ГОСУДАРСТВЕННОГО УНИВЕРСИТЕТА

Проезд автобусом №№ 12, 22, 27, маршрутным такси №№ 50, 53, 68, 70; троллейбусом №№ 2, 14 до остановки «Университет», трамваем №№ 1, 2, 3, 4, 5, 10, 12 до ост. «Банк Первомайский», затем квартал вверх пешком.



▲ **2** Научная библиотека



▲ **1** Университетская площадь



3 Корпус III



Freud